



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 22.10.2014

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 13.11.2014 TOP

Behandlung öffentlich

GD 409/14

Betreff: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
-Jahresabschluss 2013, Bestellung Abschlussprüfer 2014, Wirtschaftsplan
2015

Anlagen: Anlage 1 - Jahresabschluss 2013
Anlage 2 - Wirtschaftsplan 2015
Anlage 3 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Genehmigt:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT 2014	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	653.037 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2014</u>		2014	
Auszahlungen (Bedarf):	653.037 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	650.000 €		

1. Beschlüsse des Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH hat in seiner Sitzung am 11.07.2014 den Jahresabschluss zum 31.12.2013 beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen:

- 1.1. Den Jahresabschluss 2013 mit Lagebericht und Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zur Kenntnis zu nehmen;
- 1.2. Den Jahresabschluss 2013 festzustellen;
- 1.3. Der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

In der Sitzung am 17.10.2014 wurden folgende Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen:

- 1.4. Den Wirtschaftsplan 2015 in der vorliegenden Fassung zu beschließen;
- 1.5. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Horntreuhand GmbH, Ulm für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 zu bestellen.

2. Jahresabschluss 2013

Die Umsatzerlöse sind in 2013 gestiegen und liegen mit 629 T€ um 76 T€ über dem Vorjahresergebnis. Gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan beträgt die Umsatzsteigerung 22

T€. Während die Warenverkäufe insgesamt 15 T€ unter Plan abgeschlossen haben, ergaben sich bei den Erlösen für eigene Prospekte/Homepage Mehreinnahmen von 20 T€. Die Veranstaltungen liegen mit 275 T€ knapp unter dem Planansatz. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Karten für das Fischerstechen (25 T€) sind ein durchlaufender Posten (Materialaufwendungen) und damit ergebnisneutral.

Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 4 T€ ergaben sich Gesamterträge in Höhe von 633 T€ (Planansatz 609 T€).

Die Gesamtaufwendungen lagen im Berichtsjahr mit 1.489 T€ um 28 T€ über dem beschlossenen Planansatz von 1.461 T€.

Lässt man das Fischerstechen unberücksichtigt, ergaben sich beim Wareneingang mit 87 T€ Einsparungen gegenüber dem Plan von 18 T€. Bei den sonstigen bezogenen Leistungen (Veranstaltungen, Tagungswerbung) liegen die Aufwendungen 5 T€ unter Plan. Bei den Personalkosten in Höhe von 707 T€ sind Mehrkosten von 11 T€ entstanden, die auf höhere Tarifabschlüsse und Überstundenvergütungen zurückzuführen sind.

Für sonstige betriebliche Aufwendungen sind 413 T€ angefallen. Damit wird der Planansatz um insgesamt 7 T€ überschritten, was auf die Anzeigen- und Gemeinschaftswerbung mit den Landkreisen zurückzuführen ist. Zu berücksichtigen ist dabei, dass aus dem Sonderbudget "Bus und China 2013" anstelle der vorgesehenen 40 T€ nur 30 T€ ausgegeben wurden.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresfehlbetrag (vor Verlustausgleich) von -856 T€ ausgewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrags unterliegen die Gesellschafter Stadt Ulm und Stadt Neu-Ulm einer Nachschusspflicht in Höhe des entstandenen Defizits im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile. Die Zahlungsverpflichtung wird im Rahmen der Abschlusserstellung formal veranlagt und bilanziert.

Auf den Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von rd. 856 T€ wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 852 T€ Euro geleistet, sodass sich eine Unterdeckung in Höhe von 4 T€ ergibt. Davon entfallen auf die Stadt Ulm rd. 3 T€, die in 2015 ausgeglichen werden sollen.

Der Jahresabschluss 2013 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungs-gesellschaft Schneider & Geiwitz GmbH, Neu-Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf die Beilagen verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2014

Die Jahresabschlüsse der UNT wurden für die Geschäftsjahre 2010 bis 2013 durch die Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm geprüft. Ein Wechsel des Abschlussprüfers wird üblicherweise, wenn keine besonderen Gründe dagegen sprechen, im Turnus von 4 Jahren vorgenommen. Der Aufsichtsrat empfiehlt deshalb den Jahresabschluss 2014 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Horntreuhand GmbH, Ulm, prüfen zu lassen.

4. Wirtschaftsplan 2015

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2014 wurden die Organisations- Ertrags- und Kostenstrukturen der UNT überprüft. Auf Basis der Untersuchungen hat der Aufsichtsrat in der

